



Pressemitteilung

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg im Bistum Fulda

Fulda, am 16.01.2019

Sternsinger Wächtersbach sangen für DPSG-Koordinierungskreis Vorbereitungen zur 72-Stunden-Aktion laufen an

Vom 23. bis 26. Mai 2019 findet in ganz Deutschland wieder die Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) „72 Stunden – uns schickt der Himmel“ statt. Auch im Bistum Fulda laufen die Vorbereitungen an. Teilnehmer-Gruppen können sich noch anmelden.

Bei seinem zweiten Arbeitstreffen hat nun der Koordinierungskreis (KO-Kreis) der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) im Bistum Fulda am Sonntag, 13. Januar 2019, überraschend Besuch bekommen. In der Zentrale des KO-Kreises im Nikolaus-Bauer-Haus, dem Pfarrheim der Katholischen Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach, erschienen mehrere Sternsinger-Teams und segneten den Raum und die Arbeit des DPSG-KO-Kreises durch ihren Gesang.

Die Sternsinger in Wächtersbach wurden in diesem Jahr von der Roverrunde des DPSG-Stammes Sankt Bonifatius Wächtersbach gebildet. Mit Gitarrenklang und lieblichem Gesang zogen sie am Sonntag, dem 13. Januar, zu den Häusern und Einrichtungen in Wächtersbach und angeschlossenen Gemeinden.

Die Wächtersbacher Georgspfadfinder sind in diesem Jahr natürlich neben anderen bereits angemeldeten Stämmen aus dem Bistum auch wieder bei der 72-Stunden-Aktion dabei und schon sehr gespannt auf die Aufgabe, die ihnen der KO-Kreis erst am 23. Mai - zum Aktionsauftakt um 17,07 Uhr - verraten wird.

Am Mittwoch, 6. Februar 2019 (19 Uhr) treffen sich die Vertreter der angemeldeten Pfadfinderstämme in Wächtersbach zu einem ersten Infotermin.

Es besteht aber sowohl für Pfadfindergruppen oder auch für andere Gruppen im Bistum noch die Möglichkeit, sich anzumelden, am besten direkt auf der Aktions-Homepage www.72stunden.de.

Zum KO-Kreis der DPSG im Bistum Fulda gehören die erfahrenen Pfadfinder/innen Christina Dehler (Leitung), Uli Ratmann, Jens Kordt, David Blasek, Moritz Brandt, Tobias Then, Christian Maier und Frank Seidl.

Mehr Infos zur Sozialaktion unter www.72stunden.de und zu den Pfadfindern unter www.dpsg-fulda.de.

Frank L. Seidl



Koordinierungskreis der DPSG Fulda und Wächtersbacher Sternsinger/innen

Die DPSG ist mit 95.000 Mitgliedern der größte katholische Pfadfinderverband in Deutschland. Sie ist Mitglied im Weltpfadfinderverband (WOSM), im Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP) und im Bund der deutschen katholischen Jugend (BDKJ). Im Bistum Fulda sind mehr als 1200 Pfadfinder und Pfadfinderinnen in 19 Ortsgruppen, unseren Stämmen und Siedlungen aktiv. Hier wird der Geist und die Traditionen der weltweiten Pfadfinderbewegung gelebt und erlebt. Die DPSG versteht sich als ein Verband, der den Mitgliedern die Möglichkeit gibt, mit Gleichaltrigen selbstverantwortlich und engagiert in Gruppen zusammen zu leben. Die [Wölflinge](#) (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die [Jungpfadfinder](#) (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. [Pfadfinder](#) (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. [Rover](#) (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiterinnen und Leiter.

Herausgeber: DPSG-Fulda, Diözesanvorstand

Autor: Frank L. Seidl/Uli Ratmann

Informationen: DPSG Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-392

Fax: 0661-87 547, eMail: presse@dpsg-fulda.de; www.dpsg-fulda.de

zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.